

Gemeindenachrichten **der evangelischen Kirchengemeinde** **Vetschau**

Dezember 2015 / Januar 2016



Liebe Leserinnen und Leser

„Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt!“

(Jes. 60,1)

„Mache dich auf!“ - Drei kurze Worte voller Dynamik. Drei kurze Worte, die Leben verändern. Die Bibel erzählt davon in vielen Geschichten. Menschen leben ihr ganz normales Leben und hören dann plötzlich die Aufforderung: „Mache dich auf!“

So erging es Abraham, so erging es Maria und Josef oder auch den Fischern am See Genezareth. „Mache dich auf!“ - Sie alle deuteten diesen Aufruf als Aufforderung Gottes, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben. Und folgten ihm.

„Werde licht!“ - Zwei kleine Worte nur, aber ein großer Auftrag!

„Werde licht!“ - mit kleinem „l“ geschrieben; d. h. wir sollen keine Leuchte werden, kein greller Scheinwerfer, sondern „licht“ - durchlässig, transparent, durchscheinend.

Aber wofür? Für die Liebe Gottes, für die Hoffnung auf Frieden, für Menschlichkeit, für Barmherzigkeit und Vertrauen.

Wir sollen „licht“ werden für das Licht des Lebens.

Das hört sich nach einer schweren Aufgabe an! Es ist aber gar nicht so schwer, denn wir müssen das Licht ja glücklicherweise nicht selbst produzieren. „Dein Licht kommt!“, heißt es bei Jesaja. Gott selber macht sich auf den Weg.

Er bringt dich wieder zum Leuchten. Es geht um mehr als einen Stimmungsaufheller. Es geht um Orientierung für die Suchenden, um Trost für die Verzweifelten, um Hilfe für Notleidende und Schutzsuchende. Jahrhunderte nach Jesaja entdecken Gelehrte aus dem Morgenland den Stern, der sie zu einem mächtigen König führen soll. Sie brechen auf und finden statt eines Palastes - einen Stall, statt des Königs - ein Kind. Dieses Kind sagt später von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh. 8,12).

Menschen, die sich an diesem Licht orientiert haben, haben sich dadurch gestärkt und getröstet gefühlt. „Mache dich auf und werde licht!“ - Adventszeit ist Aufbruchszeit ... Aufbruch aus Engherzigkeit, Aufbruch aus Angst und Resignation. Adventszeit ist die Zeit, in der sich nicht nur Türen, sondern auch Menschen öffnen sollen für das Licht der Liebe Gottes, das unsere Welt erhellen will. Dazu braucht es natürlich auch etwas Mut.

Wir dürfen mutig sein, denn unser Licht kommt!

Ich wünsche Ihnen, eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und den Segen Gottes im neuen Jahr.

Ihr Pfarrer

Roland Fißel

Cottbuser Tenor dirigiert Vetschauer

Der 29-jährige David Vogel übernimmt die Leitung des ökumenischen Kirchenchors

Vetschau/Cottbus Als kleine Gemeinschaft mit acht bis zehn Sängerinnen und Sängern hatten sie 1994 unter der Leitung von Kantorin Susanne Drogan begonnen. Die Mitglieder des ökumenischen Kirchenchores Vetschau sind gewachsen. Ihre Leitung hat jetzt ein junger Countertenor aus Cottbus übernommen.

Der Cottbuser Countertenor David Vogel – hier im heimischen Musikzimmer – leitet den ökumenischen Kirchenchor Vetschau. Foto: H. Kuschy



Wenn der 29-jährige David Vogel im Musikzimmer seiner Cottbuser Wohnung probt, dann haben auch die Mieter in den oberen Stockwerken etwas davon. Der junge Countertenor singt aber nicht nur. Seit Kurzem zieht es ihn einmal wöchentlich nach Vetschau. Dort leitet er den ökumenischen Kirchenchor in Vetschau. "Für ein Jahr, gerne auch länger",

sagt er. Denn er sei "sehr gut empfangen worden. Die Chormitglieder sind offen für Neues, mit ihnen kann man auch gut lachen", lobt der Cottbuser. Die Proben jeden Mittwoch gehe er straff an, aber eben auch mit viel Humor.

Der erste gemeinsame Auftritt steht schon fest: das Adventskonzert am 13. Dezember um 16 Uhr in der Deutschen Kirche. "Der Chor wird den Hauptpart übernehmen, und ich bringe zwei meiner Gesangsschüler mit, werde selbst auch solistisch singen und an der Orgel spielen", kündigt er an und denkt an die vielen Gottesdienste, die er früher schon begleitet hatte.

Liebhaber barocker Klangkunst erlebten ihn bei einem Kammerkonzert im Cottbuser Staatstheater. Zum Repertoire des jungen Countertenors gehören das Requiem KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart, Lieder des 15. und 16. Jahrhunderts, der Klassik und Romantik sowie Opernarien von Barock bis

Klassik. Als Freiberufler unterrichtet David Vogel seit diesem Schuljahr an der Cottbuser Fontaneschule, gibt privaten Musikunterricht. Eine seiner Schülerinnen ist seine ehemalige Klassenlehrerin. Sie erfüllt sich einen Kindheitstraum, indem sie Klavier spielen lernt. David Vogel selbst hat mit sieben Jahren mit dem Klavierunterricht an einer Cottbuser Musikschule begonnen, nahm ab 2000 intensiv Orgel- und musiktheoretischen Unterricht und sang im Jugendmotettenchor und im Lausitzer Oratorienchor in der Oberkirche. In der Fachrichtung Musikpädagogik studierte er fünf Jahre an der Hochschule Lausitz. Die Lübbenauer haben den jungen Countertenor schon kennengelernt oder werden ihn kennenlernen – am 22. November bei "Leben, Lieben, Lachen" in der Bunten Bühne.

Im selben Monat wird der Cottbuser erstmals Vater – dann werden die Mieter über ihm nicht nur von seiner, sondern auch von der Stimme seines Sohnmanns etwas haben. David Vogel hätte nichts gegen eine musikalische Laufbahn seines Sprösslings. Hat doch auch er selbst die Musikalität offensichtlich von seiner Oma geerbt: "Sie und ich haben viel gesungen, Volkslieder zum Beispiel, hoch und runter."

Mit freundlicher Genehmigung der LR, Frau H. Kuschy

Hallo, liebe Kinder

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

am: **06. Dezember**

um: **10.00 Uhr**

in: **Vetschau, im Gemeindesaal**

„Die Heiligen im Advent“

Die Adventzeit ist mit vielfältigem Brauchtum verbunden. Sie ist auch eine Zeit, in der einiger Heiliger in besonderer Weise gedacht wird.

Barbara, Nikolaus, Johannes und Lucia sind Heilige des Advent, die in ihrem Leben dem Glauben besonders deutlich Ausdruck verliehen haben und heute noch durch Legenden und Brauchtum tief im Volk verwurzelt sind.

Diesem wollen wir im Gottesdienst nachspüren.

Probetermine zu den Aufführungen

Wir wollen am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte wieder lebendig werden lassen. Alle Menschen sollen es wissen, dass Jesus für uns an Weihnachten geboren ist. Dazu werden wir in der nächsten Zeit gemeinsam proben.

Wir treffen uns zu den **Proben**

am: **Donnerstag, 03. Dezember 2015** um: **16.00 Uhr**
in: **Vetschau, im Pfarrhaus**

Die weiteren Proben sind immer donnerstags um 16.00 Uhr:
(10. Dez., 17. Dez.)

Die Generalprobe ist am Mittwoch, 23. Dez. um 16.30 Uhr

Das Krippenspiel wird am Donnerstag, den 24.12.15, Heiligabend, um 14.00 Uhr in der Christvesper in Vetschau aufgeführt.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Für den Familiengottesdienst, am 2. Advent (6. Dezember) werden wir wieder etwas vorbereiten. Dazu treffen wir uns vor den Proben für das Krippenspiel.

am: **Donnerstag, 03. Dezember 2015**
um: **15.15 Uhr**
in: **Vetschau, im Pfarrhaus**

In dieser Zeit, der Proben und Krippenspielvorbereitungen, ist dann keine reguläre Christenlehre.

Das heißt, zur Christenlehre treffen wir uns nach den Weihnachtsferien, zur gewohnten Zeit.

Kindergottesdienst...

...das bedeutet, dass wir gemeinsam Zeit mit Gott verbringen dürfen.

Dabei hören wir eine spannende Geschichte, es wird gesungen,
gebastelt und gebetet.

Du bist ganz herzlich eingeladen.

**Der nächste Kindergottesdienst findet statt,
am Sonntag, den 10. Januar um 10 Uhr.**

Gottesdienste

sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindesaal
Weihnachten in der Deutschen Kirche

- | | |
|--|---|
| <p>06. Dezember
<i>2. Advent</i></p> | <p>Familiengottesdienst im Advent
Kollekte: nach Ansage
anschließend: Herzliche Einladung zum Kirchenkaffe</p> |
| <p>13. Dezember
<i>3. Advent</i></p> | <p>kein Gottesdienst
16 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik
<i>in der Deutschen Kirche</i>
Kollekte: nach Ansage</p> |
| <p>20. Dezember
<i>4. Advent</i></p> | <p>Gottesdienst
Kollekte: Für Rüstzeitenheime</p> |
| <p>24. Dezember
<i>Heiligabend</i></p> | <p>14 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
16 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel
18 Uhr Christvesper mit Predigt
Kollekte: „Brot für die Welt“</p> |
| <p>25. Dezember
<i>1. Weihnachtstag</i></p> | <p>Gottesdienst
Kollekte: Für die Mütterhilfe</p> |
| <p>26. Dezember
<i>2. Weihnachtstag</i></p> | <p>Gottesdienst mit Chormusik
Kollekte: nach Ansage</p> |
| <p>27. Dezember
<i>1.n. Weihnachten</i></p> | <p>kein Gottesdienst</p> |
| <p>31. Dezember
<i>Silvester</i></p> | <p>17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Für die Gehörlosen und Schwerhörigenseelsorge</p> |
| <p>01. Januar
<i>Neujahr</i></p> | <p>15 Uhr Gottesdienst
Kollekte: nach Ansage</p> |
| <p>03. Januar
<i>2.n. Weihnachten</i></p> | <p>14.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
in der Gutskapelle Reuden
Kollekte: Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern</p> |

- 10. Januar**
1.n. Epiphania **Gottesdienst mit Abendmahl und KINDERGOTTESDIENST**
Kollekte: für die Unterstützung Obdachloser
anschließend: **Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee**
- 17. Januar**
Letzter n. Epiphania **Gottesdienst**
Kollekte: Für Rüstzeitenheime
- 24. Januar**
Septuagesimä **Gottesdienst**
Kollekte: Für Ev. Beratungsstellen und den Fürsorgerischen Gemeindedienst
- 31. Januar**
Sexagesimä **Gottesdienst**
Kollekte: Für besondere Aufgaben der EKD

Rückblick

Erntedankfest am 04.10.2015

Wie in jedem Jahr war der Gabentisch durch die Gemeindeglieder zum Erntedankfest reichlich gedeckt. Die Erntedankgaben kommen der evangelischen Kindertagesstätte in Lübbenau zu Gute. Der Transport dorthin wird von der Fa. Petzold übernommen.

Frau Lischewski begleitete die Kinder zum Kindergottesdienst. Dort wurden mit den Kindern kleine Hafersträusschen angefertigt, die die Kinder stolz nach dem Gottesdienst und dem Abendmahl präsentierten. Im Anschluss wurden alle Gottesdienstteilnehmer zu einem lockeren Gespräch mit einem kleinen Imbiss eingeladen.

Recht herzlichen Dank Allen für die Erntedankgaben, den Transport sowie den Helfern für die Bereitstellung des Imbisses.

G. Dahms



Dankeschön

Diese bunte Vielfalt an kleinen und großen Kürbissen, rotbackigen Äpfeln, saftigen Birnen, Pflaumen, Kartoffeln, Sellerie und Kohlrabi (um nur einiges aufzuzählen) ist schon eine Augenweide – die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus – und allemal Grund zum Danken!

Danken wollen wir Gott, unserem Schöpfer, der all das hat wachsen und gedeihen lassen. Danken möchten wir aber auch Ihnen allen, die Sie uns mit Ihren zahlreichen Gaben und Geldspenden beschenkt haben und uns damit sehr in unserer Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns immer wieder, dass wir damit unseren Kindern ein frisch zubereitetes und gesundes Essen anbieten können, das ihnen einfach gut schmeckt.

**Mit herzlichen Grüßen aus der Kindertagesstätte,
Das Team des Amalie-Schmieder-Hauses**

Termine

Herzliche Einladung

**zur Advents-und Weihnachtsmusik am 3.Advent (13.12.)
um 16 Uhr in der Deutschen Kirche.**

**Wir freuen uns sehr, dass das Singen des Ökumenischen
Chores unter der Leitung von Herrn David Vogel stattfinden
kann.**

**Lassen Sie sich musikalisch auf das Weihnachtsfest
einstimmen.**

* * * * *

Am ersten Adventssonntag, dem **29. November** werden wieder Frauen unserer Gemeinde auf dem Weihnachtsmarkt an einem Stand **Waffeln und Kaffee** anbieten. Der Erlös dieses Verkaufes ist für „Brot für die Welt“ bestimmt!

Brot
für die Welt

Gemeinsames Frühstück

Dazu treffen wir uns wieder in der Schloßstr. 7
am **Donnerstag, den 10. Dezember um 9.00 Uhr.**

Nach der Andacht von Pfrn. Schmidt sind alle Gäste eingeladen, die guten und reichlichen Frühstückszutaten zu genießen, sich zu unterhalten, zu lachen und zuzuhören...

B. Umann, M. Lehmann

* * * * *

**Unsere Seniorenadventsfeier ist in diesem Jahr am
Dienstag, den 15.12. um 14 Uhr
im Gemeindesaal in der Schloßstraße 7.**

Frau Gräfin zu Lynar wird uns mit weihnachtlichen Lesungen erfreuen.
Auch wenn Sie keine persönliche Einladung dafür erhalten, sind Sie herzlich willkommen! Wer abgeholt bzw. heimgebracht werden muss, melde dies bitte rechtzeitig telefonisch an (Tel. 035433/2054 oder im Kirchenbüro 035433/598538)



* * * * *

**„Satt ist nicht genug“ Das evangelische
Hilfswerk „Brot für die Welt“ eröffnete am
1. Advent seine 57. Aktion. Die Haus- und
Straßensammlung läuft vom 29.11. – 31.12.2015.**

**Brot
für die Welt**

Fast jeder dritte Mensch auf der Welt – zwei Milliarden Menschen – leidet an Mangelernährung. Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann. Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug!

Wir freuen uns über Ihre finanzielle Beteiligung und sind dankbar für Ihre aktive Unterstützung!

Weihnachten im Schuhkarton

Vielen Dank an alle Päckchenpacker, an die vielen Helfer, an die Annahmestellen für ihre Mühe und ihren Fleiß. Es ist eine große Freude, dass sich so viele Menschen an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben und mit ihren Geschenken Lichtblicke setzen.

Verteilt werden die Schuhkartons in diesem Jahr in Bulgarien, Georgien, Moldawien, Polen, Rumänien, in der Slowakei, in Weißrussland und in der Mongolei.

Quelle: Geschenke der Hoffnung e. V.

Weitere Informationen unter: www.geschenke-der-hoffnung.org.

In Vetschau wurden 35 Päckchen und 250 Euro gespendet.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

* * * * *

Wir laden herzlich ein zur Allianz- Gebetswoche 2016

Termine dazu:	Montag 11.01.	19.00 Uhr
	Donnerstag 14.01.	19.00 Uhr
	Freitag 16.01.	19.00 Uhr
	im Gemeindehaus, Schlossstraße 7.	

Das Thema lautet:

„Vom alternativlosen Miteinander der Christen“

G. Hezinger-Schäffler

Veranstaltungen

Gemeindekirchenrat	Montag, 07. Dezember	19.00 Uhr
	Montag, 04. Januar	19.00 Uhr
Mütterkreis	Vetschau	
	Dienstag, 08. Dezember	19.30 Uhr
	Thema: „Wir basteln für das Fest“	
	Dienstag, 12. Januar	19.30 Uhr
	Thema: „Reisebericht über Cuba“ (mit Frau Siegert)	
Frauenhilfe		
	Märkischheide:	Dienstag, 01. Dezember 18.00 Uhr
	Raddusch:	Mittwoch, 09. Dezember 14.00 Uhr
	Naundorf:	Donnerstag, 10. Dezember 17.00 Uhr
Christenlehre	donnerstags	Klassen 1 – 3 14.45 – 15.45 Uhr
(außer in den Ferien)		Klassen 4 – 6 16.00 – 17.00 Uhr
	(Im Dezember für alle 16.00 Uhr Krippenspielprobe!)	
Konfirmandenunterricht	Klasse 8: montags	15.45 Uhr
	Klasse 7: dienstags	16.00 Uhr
Ökumenischer Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Kinderchor	entfällt zurzeit	
Eltern – Kind - Kreis	entfällt zurzeit	
Junge Gemeinde	nach Absprache	18.30 Uhr
	montags	
Bibelgesprächskreis	dienstags	18.30 Uhr
	(22.12.; 26.01.)	
Gebetskreis	donnerstags	16.30 Uhr
	(1 x monatlich nach Absprache)	
Seniorentanz	mittwochs	9.30 Uhr
	(im Gemeindesaal)	

Freud und Leid

Heimgerufen und mit geistlichem Geleit beigesetzt wurde:

Lucie Oehler, geb. Sierakowski	(100 Jahre)	aus Vetschau
Charlotte Arlt	(94 Jahre)	aus Vetschau
Gerda Quackatz, geb. Herrmann	(86 Jahre)	aus Vetschau

„Ich glaube aber doch, daß ich sehen werde die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.“ (Psalm 28,13)



Adressen und Kontakte:

Ev. Kirchengemeinde Vetschau, Schlosstr. 7, 03226 Vetschau
 Web: [**www.kirche-vetschau.de**](http://www.kirche-vetschau.de)

Sparkasse Niederlausitz IBAN: DE87180550003010015878
 bei Überweisungen angeben: RT 1014 (für Vetschau)

Pfr. R. Eiselt	Schlosstr. 7	Tel.: 20 54
Kirchenbüro	Schlosstr. 7	Tel.: 59 85 38 Fax.: 59 85 32
Katechetin Frau Bachmann		Tel.: 03 5 71 / 10 1 24

Redaktion: Kirchenratsausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 Kontakt über Pfarrer Eiselt oder Sylvia Hauck oder
 E-mail an [**kirchevetschau@arcor.de**](mailto:kirchevetschau@arcor.de)

*Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März ist am **10. Januar 2016!***